

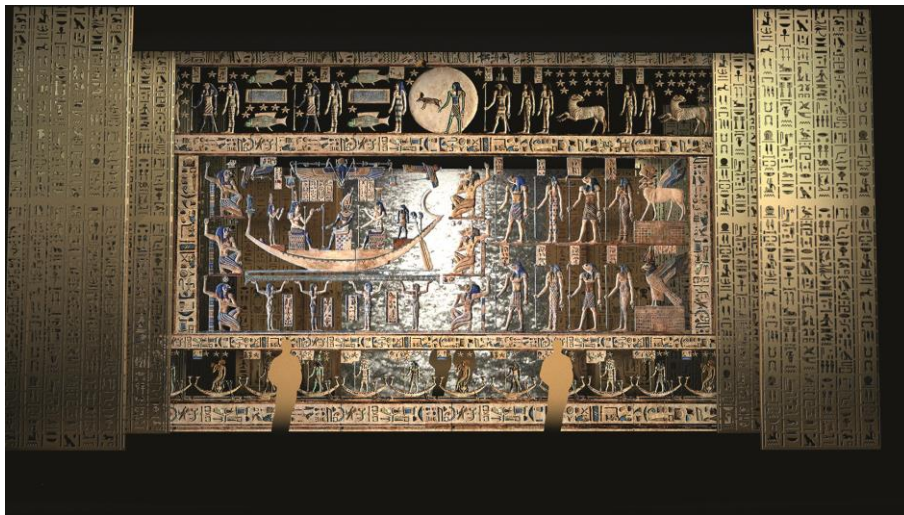


THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Medieninformation *AIDA*

Oper von Giuseppe Verdi
Premiere: 27. April 2019,
19.30 Uhr, Großes Haus



Bühnenbildmodell

Inhalt/Werk

Die Pharaonentochter Amneris liebt den Heerführer Radamès. Doch der hat nur Augen für die Sklavin Aida, von der niemand weiß, dass sie die in Gefangenschaft geratene Tochter des feindlichen äthiopischen Königs ist. Während ein Feldzug gegen die Äthiopier vorbereitet wird, sieht sich Aida in einem unlösbaren Konflikt: Sie liebt den Mann, der gegen ihren Vater in den Krieg zieht. Als das siegreiche ägyptische Heer im Triumphzug zurückkehrt, scheint sich das Blatt zugunsten Amneris' zu wenden, denn unter den Gefangenen erkennt Aida ihren Vater, während der Pharao dem gefeierten Feldherren Radamès die Hand seiner Tochter anbietet. Als Radamès um Aidas willen Verrat begeht, liefert Amneris ihn dem Gericht aus. Zur Strafe lebendig eingemauert, begleitet ihn Aida in den Tod.

Alexandra Kehr | Referentin Medienkommunikation

Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 – 110

Postanschrift: Theater Erfurt | ÖA | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt

www.theater-erfurt.de | E-Mail: kehr@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Pyramiden, Tempel, Triumphzug und eine schwüle Nacht am Nil – das gehört alles zu Verdis exotischster Oper. Stark der Tradition der Pariser Grand opéra verpflichtet, ist die Oper *Aida* dennoch kein musiktheatrales Gegenstück zu den Monumentalfilmen der 50er und 60er Jahre. Verdi und sein Librettist Ghislanzoni stellen in den historischen Rahmen eine anrührende, ganz im Privat-Intimen ablaufende Liebesgeschichte. Im Konflikt zwischen Loyalität und Liebe entscheidet sich Radamès für die Liebe.

Inszenierung

Aida war 2003 die erste Repertoireoper, die im neuen Gebäude des Theaters Erfurt inszeniert wurde. Für die aktuelle Produktion wurde nun ein Team aus Südamerika verpflichtet: Regie führt der künstlerische Leiter der Oper in Rio de Janeiro, André Heller-Lopes, für die Ausstattung zeichnen Renato Theobaldo (Bühnenbild) und Sofia De Nunzio (Kostüme) aus Buenos Aires verantwortlich.

Die Inszenierung orientiert sich an der Bilderwelt des alten Ägypten und folgt somit bewusst einem traditionellen Ansatz. Für den Regisseur ergeben sich aktuelle Bezüge auch ohne entsprechende Zeichen in der Ausstattung. Die Opulenz der reich ornamentierten Räume will als Chiffre für den „goldenen Käfig“ verstanden werden, in dem das Pharaonenreich gefangen war. Um den eigenen Reichtum zu verteidigen oder gar zu vermehren, befand sich das Land immer im Kriegszustand. Auch ein glänzender Sieg über einen Nachbarn konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass dessen Niederlage den Nährboden für Rache und erneuten Krieg bereitet. In diesen unveränderlichen Kreislauf sind auch die handelnden Charaktere eingebunden.

Besetzung

Musikalische Leitung	Myron Michailidis
Inszenierung	André Heller-Lopes
Bühne	Renato Theobaldo
Kostüme	Sofia Di Nunzio

Der König	Caleb Yoo
Amneris	Eliška Weissová*
Aida	Michelle Bradley* / Yulianna Bawarska*
Radames	Mikhail Agafonov*
Ramphis	Kakhaber Shavidze
Amonasro	Siyabulela Ntlale
Bote	Mark Mönchgesang
Tempelsängerin	Jolana Slavíková**



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

* Gastsolist/in, ** Thüringer Opernstudio
Philharmonisches Orchester Erfurt
Opernchor des Theaters Erfurt
Philharmonischer Chor

Einladung/Medientermine

Zur zweiten Hauptprobe am Mittwoch, 24. April 2019, um 18 Uhr sind Sie für Foto - sowie Funk und TV-Aufnahmen herzlich eingeladen. **Für die Vereinbarung von Interviews im Vorfeld der Probe/Premiere melden Sie sich bitte bei mir.** Aufgrund des engen Probenplans sind die Abstimmungen frühzeitig notwendig! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Premierenkarten

Für die Premiere am Samstag, 27. April 2019, 19.30 Uhr im Großen Haus können Sie sich schon jetzt Ihre Presse- und Begleitkarten sichern. Entweder per Mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter der 0361 22 33 224. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Film ab – Unsere Spielzeit 2018/19 am Theater Erfurt

Unter dem Motto „Film ab“ widmen wir uns in dieser Spielzeit dem Wechselverhältnis von musikalischem Theater und Kino. Dazu haben wir sehr unterschiedliche Werke aus Oper, Operette und zeitgenössischem Musiktheater zusammengestellt, die mit bekannten und weniger bekannten Filmwerken in Beziehung stehen.

PREMIEREN im Großen Haus: Frau Diavolo 06.09.2018 | Im weißen Rössl 15.12.2018 | Three Tales 31.01.2019 | Der Zauberer von Oz 08.02.19 | Dead Man Walking 23.03.2019 | Aida 27.04.2019 | The Fairy Queen – Ein Sommernachtstraum 18.05.2019 |

Ausführliche Informationen, auch zu unserem Konzertprogramm, finden Sie immer auf un

DOMSTUFEN-FESTSPIELE 2019: Der Name der Rose

Umberto Ecos 1980 erschienener Roman *Der Name der Rose* wurde zu einem Welterfolg. Dessen Verfilmung von 1986 machte diesen Mittelalter-Krimi international noch weiter



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

bekannt. Dem norwegischen Autorenduo Wiik/Kverndokk ist es gelungen, die Vertonungsrechte für Ecos Roman zu bekommen. In Erfurt hatten die beiden bereits 2008 mit dem Musical *Martin L.* unter Beweis gestellt, dass sie ein für die Domstufen maßgeschneidertes Werk zum Erfolg führen können.

Die im 14. Jahrhundert angesiedelte Handlung erzählt von dem Franziskanermönch William von Baskerville, den eine heikle kirchenpolitische Mission in eine italienische Abtei führt, wo sich rätselhafte Todesfälle ereignen. Bei seinen Ermittlungen kommt er einem großen Geheimnis auf die Spur, das der Bibliothekar des Klosters mit allen Mitteln zu verbergen versucht...

Premiere: Fr, 9. August 2019, 20 Uhr

www.theater-erfurt.de und www.domstufen-festspiele.de

Wir bloggen auf blog.theater-erfurt.de!